

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 18.09.2008 um 18.35 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

---

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat May  
Stadträtin Richter  
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Moser  
Stadträtin Schwab

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul  
Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp  
Bgmin. Regan (bis 18.55 Uhr, Ziffer 1) anschl. Stadträtin Wachter

KIK-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Konrad (für 2. Bgm. Christof)

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer  
Groß

Berichterstatter: Rechtsrätin Schmöger  
Oberamtsrat Hartner  
Dipl. – Ing. Richter  
Herr Bartsch, Firma CDM (Ziffer 1)  
Frau Noormann  
Dipl. – Ing. Rützel

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadtrat Günther  
Stadträtin Stocker  
Stadträtin Wachter

Entschuldigt fehlten: 2. Bürgermeister Christof

## Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

Oberbürgermeister Müller fragt nach ob es Einwände gegen die Tagesordnung gebe. Stadtrat Böhm stellt dar, dass er den Antrag von 2. Bürgermeister Christof unterstütze, den TOP 1 „Flugplatz Kitzingen, Sonderlandeplatz“ in heutiger Sitzung nicht zu behandeln. Er favorisiere eine Vertagung in eine Sondersitzung Anfang Oktober.

Er habe bedenken, dass man mit diesem Vorgehen vorschnell handle, nachdem diese Entscheidung auch von einer evtl. späteren Nutzung abhängig sei, wofür eine nichtöffentliche Informationen notwendig wäre.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass nach der Entscheidung von Knauf, den Flugplatz Giebelstadt zu unterstützen, sich die Situation für die Stadt Kitzingen geändert habe und man deshalb eine Information an den Stadtrat geben wollte. Seiner Auffassung nach sollte man den Vortrag von Herrn Bartsch in heutiger Sitzung zur Kenntnis nehmen, so dass in einer der nächsten Sitzungen die Beschlussfassung erfolgen könne.

Nach kurzer Beratung stimmen die Stadträte dem Vorgehen zu.

### 1. Flugplatz Kitzingen; Sonderlandeplatz

- A. Herr Bartsch, CDM geht ausführlich auf die aktuellen Entwicklungen in Sachen Flugplatz Kitzingen ein und erklärt, dass nach der Entscheidung pro Giebelstadt durch die Firma Knauf mit dem Luftamt Nordbayern sowie der Deutschen Flugsicherung gesprochen wurde, worauf signalisiert wurde, dass in der Planungsregion lediglich ein Verkehrslandeplatz mit Luftraum „F“ durch den Freistaat Bayern gefördert werde. Nachdem dadurch der Flugraum „F“ für Kitzingen keine Bedeutung mehr habe, mache es mit Blick auf die fehlenden Zuschüsse sowie die enormen Investitionskosten keinen Sinn, den Antrag auf den Verkehrslandeplatz aufrecht zu erhalten. In der folgenden Abstimmung – auch mit den regionalen Luftfahrtunternehmen - erlangte man die Überzeugung, einen Sonderlandeplatz mit Personal und festen Öffnungszeiten zu beantragen, der den Regularien eines Verkehrslandeplatzes ähnele und somit Vieles von dem umgesetzt werden könne, was bereits im Februar für den Verkehrslandeplatz angedeutet wurde.

Oberbürgermeister Müller erklärt, dass man schnell handeln sollte, nicht dass mögliche Interessenten an einem Sonderlandeplatz in Kitzingen nach Giebelstadt abwandern. Stadtrat Schmidt als Referent für Wirtschaftsförderung und Konversion ist der Auffassung, dass man den Beschluss hinsichtlich der Beantragung des Sonderlandeplatzes mit festen Öffnungszeiten fassen sollte, um den Interessenten aber auch dem Luftsportclub die nötige Sicherheit zu geben. Hinsichtlich des Personals und der Öffnungszeiten bittet er die entsprechende Auslastung nachzuweisen, nicht dass unnötige Personalkosten entstehen. Stadtrat Schmidt stellt dar, dass als nächstes die Gründung der Betreibergesellschaft erfolgen sollte und bittet dies gleichfalls zügig voranzutreiben. Im Folgenden haben die Stadträte verschiedene Fragen zum Flugplatz worauf Herr Bartsch jeweils eingeht.

Oberbürgermeister Müller verweist die Angelegenheit, nachdem Fragen bzgl. möglicher Interessenten sowie Fragen hinsichtlich des Verkaufs der BIMA aufkommen, in eine nichtöffentliche Sondersitzung, die Anfang Oktober stattfinden werde.

## B. Ohne Abstimmung

Der Vortrag des Büro CDM, Nürnberg wird zur Kenntnis genommen. Es besteht Einverständnis damit diesbezüglich eine nichtöffentliche Sondersitzung des Stadtrates Anfang Oktober einzuberaumen.

### 2. Feststellung der Jahresrechnung 2006 der Stadt Kitzingen und der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe sowie Entlastung der Verwaltung

**Mit 13 : 0 Stimmen**

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung des Rechnungsjahres 2006 der Stadt Kitzingen und der von der Stadt verwalteten Stiftung für Alten- und Pflegehilfe festgestellt und der Verwaltung die Entlastung erteilt.

### 3. Gebührenkalkulation für die Friedhöfe der Stadt Kitzingen und der Ortsteile Nachkalkulation 2007 und Vorkalkulation 2008 – 2011

**Mit 13 : 0 Stimmen**

Auf eine Erhöhung der Friedhofsgebühren im Haushaltsjahr 2008 wird verzichtet.

### 4. Beförderung der Schüler der Ganztagsklasse der Volksschule Kitzingen-Siedlung - Hauptschule (Schuljahr 2008/2009 und 2009/2010)

**Mit 13 : 0 Stimmen**

Die Stadt Kitzingen übernimmt **teilweise** die anfallenden Kosten für die Schülerbeförderung durch bestehende OVF-Linien für die Schüler aus dem Schulsprengel der D.-Paul-Eber-Schule, die die Ganztagsklassen an der Volksschule Kitzingen-Siedlung – Hauptschule beginnend ab den Schuljahren 2008/2009 und 2009/2010 besuchen.

**Die Schüler haben einen Eigenanteil von 1 € pro Schultag zu tragen.**

Dieser wird von der Schule erhoben.

### 5. Spielplätze in den Baugebieten „Buddental“ und „Hammerstielweg“ Weiteres Vorgehen wegen „Generationsübergreifender Konzeption“

**Mit 13 : 0 Stimmen**

Es soll zunächst eine Informationsfahrt nach Nürnberg durchgeführt werden, zu der neben dem Stadtrat auch Vertreter des Jugendbeirates, des Senioren- und Behindertenbeirates sowie des Jugendstadtrates und der Verwaltung eingeladen sind.

### 6. Photovoltaikanlagen auf die Dächer des Städtischen Bauhofes

**Mit 13 : 0 Stimmen**

1) Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2) Die Bauhofdächer

Dach 1	LKW-Halle	Ost- und Westseite
Dach 2	Werkstatt	Westseite
Dach 3	Waschhalle	Westseite
Dach 4	Lagerhalle	Südseite

werden mit Photovoltaikmodulen bestückt.

- 3) Mit der Projektierung der Photovoltaikanlage wird die Firma Blitzstrom GmbH in Koltzheim beauftragt.
- 4) Die Photovoltaikanlage wird öffentlich ausgeschrieben.
- 5) Eine neue Anschlussleitung für die Stromeinspeisung wird von den Licht-, Kraft- und Wasserwerken, Kitzingen vom Städtischen Bauhof zur nächsten Trafostation verlegt.
- 6) Die Wirtschaftlichkeit wird vom SG 20 errechnet und vorgelegt.
- 7) Die vom Planungsbüro geschätzten Kosten für die Nr. 2 in Höhe von ca. 650.000,00 € werden im Haushalt 2008 außerplanmäßig bereitgestellt.

7. FFW Repperndorf

Abbruch des best. Gebäudes "An der Weth 5" und  
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Löschwasserzisterne

(Stadtrat Schmidt ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich)

- A. Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass nach der Kostensteigerung hinsichtlich der Zisterne der Beschlussentwurf vom April 2008 zurückgestellt wurde und das Ergebnis der Beratungen mit den Verantwortlichen vor Ort der heutige Beschlussentwurf sei. Stadträtin Richter als Feuerwehrreferentin zeigt sich erfreut, dass es zu diesem Ergebnis gekommen sei und, dass man aufgrund der erneuten Planung 40.000,00 € einsparen konnte. Sie hofft, dass man durch entsprechende Ausschreibungsergebnisse noch weitere Kosten einsparen könnte. Stadträtin Kahnt fragt nach, weshalb die Architektenleistung nicht ausgeschrieben werden müsse. Oberbürgermeister Müller verneint dies mit dem Hinweis, dass es sich hierbei um eine Vergabe nach HOAI handle, bei der u. a. die Leistungsfähigkeit der Büro ausschlaggebend sei, die beim Architekturbüro Schmidt gegeben ist, nachdem er bereits das Feuerwehrhaus in Sickershausen geplant habe und in den Planungen in Repperndorf in seiner Eigenschaft als Feuerwehrreferent bereits beteiligt war. Stadträtin Dr. Endres-Paul bittet über die einzelnen Punkte getrennt abstimmen zu lassen.

**B. Mit 12 : 0 Stimmen**

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

**C. Mit 12 : 0 Stimmen**

Der Beschluss des Finanzausschusses vom 28.06.2007, hinsichtlich des Baues der Zisterne vor das neue Feuerwehrhaus, wird aufgehoben.

**D. Mit 12 : 0 Stimmen**

Die erforderliche Löschwasserzisterne gemäß beiliegender Planskizze vom 07.07.2008 wird unter das neue Gerätehaus gebaut.

**E. Mit 10 : 2 Stimmen**

Die Architektenleistungen für den Abbruch des best. Gebäudes sowie Errichtung des neuen Feuerwehrhauses mit Löschwasserzisterne, erhält das Arch.-Büro Schmidt in Kitzingen.

Die Honorarkosten für die LPH 5 – 9 belaufen sich für den Mindestsatz bei HZIII auf ca. 38.000,00 € brutto.

**F. Mit 12 : 0 Stimmen**

Die Mittel für den Abbruch des vorh. Gebäudes „An der Weth 5“ und den Neubau des Gerätehauses in Höhe von 530.000,00 € stehen bei der Haushaltsstelle 1.1300.9452 zur Verfügung.

**G. Mit 12 : 0 Stimmen**

Die bei der Haushaltsstelle 1.1300.9540 vorhandenen Mittel für die Errichtung der Zisterne unter dem Feuerwehrhaus werden von 100.000,00 € um 40.000,00 € auf 140.000,00 € erhöht.

**8. Budgetabrechnung 2007 für die Orts- und Regionalplanung (UA 6101) sowie die Bauordnung (UA 6131)**

**Ohne Abstimmung**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der im Haushaltsjahr 2007 für UA 6131 erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 33.534,00 € (= 70%) wird auf das Jahr 2008 übertragen.
3. Der im Haushaltsjahr 2007 für UA 6101 erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 374,00 € (= 70%) wird auf das Jahr 2008 übertragen.

**9. Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2007  
Budget des UA 6011 – Hochbauverwaltung (SG 62)**

**Ohne Abstimmung**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Überschuss in Höhe von **3.897,00 €** (70 % aus 5.566,69 €) wird in das Jahr 2008 übertragen.

10. Budgetabrechnung der Stadtbücherei für das Haushaltsjahr 2007  
Übertrag der nicht verbrauchten Mittel auf das Budget 2008

**Ohne Abstimmung**

Die nicht verbrauchten Mittel aus dem Budget der Stadtbücherei aus dem Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 2.920,00 € werden auf das Haushaltsjahr 2008 übertragen.

Die zu übertragenden Mittel werden im Vermögenshaushalt 2008 bei folgender Haushaltsstelle berücksichtigt:

Hst. 1.3521.9350 (Bewegliches Vermögen)	2920,00 €
---	-----------

11. Budgetübertragung der Stadtjugendpflege für das Haushaltsjahr 2007,  
Übertragung der nicht verbrauchten Mittel auf das Budget 2008

**Ohne Abstimmung**

1. Vom Ergebnis der Abrechnung des Budgets der Stadtjugendpflege (Unterabschnitt 4605, 4606, 4609) im Jahr 2007 wird Kenntnis genommen.
2. 70 % der nicht verbrauchten Mittel (= 13.392,00 €) aus den genannten Unterabschnitten aus dem Haushaltsjahr 2007 werden auf das Haushaltsjahr 2008 übertragen. Sollten die für den Jugendtreff Siedlung vorgesehenen Kosten von 50.000,00 € (bei den UA 0.4604 und UA 1.4607) im Laufe des Jahres bzw. nach Abschluss der Abrechnungen für 2008 überschritten werden, wird der obige Beschlussübertrag mit dieser Summe verrechnet und um die entsprechende Differenz reduziert.
3. Die übrigen übertragenen Mittel werden für das geplante Projekt „Wake up“ zur Verfügung gestellt.

12. Primary School / Marshall Heights (Gebäude 319 und 341) – Mobile Heizanlagen

**Ohne Abstimmung**

Den Auftrag für die mobilen Heizanlagen in den Gebäuden 319 und 341 erhält der preisgünstige Bieter der beschränkten Ausschreibung nach VOB – Mietanlagen.

13. Nordtangente BA I – Deponiegebühren für teerhaltiges Material  
Auftragserweiterung

**Ohne Abstimmung**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis damit, das anfallende teerhaltige Material, auf der Grundlage des bestehenden Vertrages, bei den AMW Asphalt-Mischwerken, Würzburg anzuliefern.

Die zusätzlichen Gebühren hierfür belaufen sich auf 60.000,00 € zzgl. MwSt.

Die ursprüngliche `Auftragssumme` in Höhe von 39.270,00 € erhöht sich somit auf nun 110.670,00 €.

14. Kanalsanierung Zulaufkanal PW 401 Etwashausen – Auftragsvergabe

Los 1 – Offene Kanalsanierung

Los 2 – Geschlossene Kanalsanierung

**Ohne Abstimmung**

Die Bietergemeinschaft A. Tasch GmbH/KMG GmbH, Schweinfurt erhält den Auftrag für Los 1 und Los 2 als preisgünstigste Firma der beschränkten Ausschreibung.

15. Straßenbeleuchtung Auswechslung B 8

Auftragsvergabe für den Bereich vom „Alten Krankenhaus“ bis zur „Einfahrt Marshall Heights“

**Ohne Abstimmung**

Für die Auswechslung der Straßenbeleuchtung an der B 8 für die Abschnitte

– Altes Krankenhaus bis Kreuzung Nordtangente B8

sowie

– Kreuzung „Nordtangente/B8“ bis Einfahrt „Marshall-Heights“

erhält die Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH den Auftrag zur Auswechslung der Leitungen, Maste und Leuchten in Höhe von 276.080,00 € inkl. 19% MwSt. gemäß Angebot vom 09.09.2008.

16. Lichtsignalanlage für den Knoten St 2271/GVS Kitzingen – Albertshofen

Auftragsvergabe Signaltechnik

**Ohne Abstimmung**

Der preisgünstigste Bieter der beschränkten Ausschreibung, die Firma Siemens, erhält den Auftrag für die Lieferung und Montage der Signaltechnik mit zugehörigem Tiefbau.

17. Auftragsvergabe; Möbelbeschaffungen für verschiedene Schulen

**Ohne Abstimmung**

Im nichtöffentlichen Teil des Finanzausschuss wurde heute aufgrund einer beschränkten Ausschreibung jeweils an den günstigsten Anbieter der Auftrag zur Lieferung an Schulmöbeln (Tafeln, Tische, Stühle, Pulte) an die Friedrich-Bernbeck-Schule und an die St.-Hedwig-Grundschule erteilt.

Hiervon wird Kenntnis gegeben.

18. Information von Oberbürgermeister Müller  
Expo-Real am 06.10.2008

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass die Stadt wie in den Vorjahren auch bei der Expo-Real in München vertreten sein werde und die Möglichkeit bestehe, am Montag, 06.10.2008 mit auf die Messe zu fahren. Er bittet um Mitteilung an sein Vorzimmer, wer an der Fahrt interessiert sei, so dass man entsprechend planen könne. Dies wird zur Kenntnis genommen.

19. Anfrage von Stadtrat Konrad  
Verschmutztes Grundstück an der Würzburger Straße

Stadtrat Konrad verweist auf ein sehr verschmutztes Grundstück in der Würzburger Straße (ehem. Lebensmittel Meyer) und bittet, dass dies vom Bauhof gereinigt werde. Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass dies eigentlich Sache des Eigentümers sei und dies nicht die Aufgabe der Stadt wäre. Er sagt zu, dass man diesbezüglich tätig werde.

**Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.**

Oberbürgermeister

Protokollführer